

20. Februar 2016

Ostfriesische Nachrichten

26585 Aurich

13.628

Augen auf bei der Zeitarbeit

Job und Karriere: Bewerber sollten bei Personaldienstleistern genau hinschauen

OSTFRIESLAND / DJD - Die Zeitarbeitsbranche mit ihren über 850.000 Beschäftigten hat sich zu einem unverzichtbaren Wirtschaftsfaktor entwickelt. Durch ihre flexiblen Beschäftigungsmodelle trägt sie maßgeblich dazu bei, dass das Arbeitskräftepotenzial effektiv genutzt wird. „Zeitarbeit bringt sowohl hochqualifizierte als auch gering oder nichtqualifizierte Menschen in Beschäftigung und eröffnet ihnen Perspektiven“, so Dr. Timm Efler, Vorsitzender der Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen, einem Zusammenschluss von Branchenunternehmen, die gemeinsam das neue Portal www.auszeichneter-jobs.de betreiben.

Hier findet man nur Stellenangebote der Mitgliedsunternehmen – sie alle sind mit dem RAL Gütezeichen Personaldienstleistungen ausgezeichnet, kümmern sich also intensiv um Bewerber und Mitarbeiter. Die Gütegemeinschaft ist auch Partner der Internetplattform „Der Zeitarbeits-Check“. Tatsächlich sollten Bewerber bei der Suche nach einem guten Personaldienstleister wählerisch sein, rät Oliver Repp, Betreiber des Portals www.DerZeitarbeits-Check.de. Hier können Zeitar-



Zeitarbeit kann auch hochqualifizierte Menschen in Beschäftigung bringen und ihnen neue Perspektiven eröffnen.

BILD: DJD/GÜTEGEMEINSCHAFT PERSONALDIENSTLEISTUNGEN E.V./THK

beitnehmer ihren Personaldienstleister anonym bewerten. Einen guten Anbieter erkenne man etwa daran, dass er Mitglied der Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen ist oder sich einer Initiative wie „Gemeinsam für faire Zeitarbeit“ angeschlossen habe.

Erste persönliche Kontakte

„Beim ersten persönlichen Kontakt sollten Bewerber auch auf Kleinigkeiten achten“, so Repp. Wie ist der Empfang, welches Klima und welche Gesprächskultur scheinen in diesem Unternehmen zu herrschen? Der Personaldienstleister, so Repp, sollte dem Bewerber auch ungefragt entscheidende Informationen geben: über die Eingruppierung in die korrekte Entgeltgruppe, Arbeitszeitkonten, Urlaubsanspruch, Anwendung von Tarifverträgen und übertarifliche Leistungen. Die Karten für Bewerber stünden im Übrigen derzeit nicht schlecht. „Arbeitnehmer sind - je nach Qualifikation und Fachkenntnissen - heute in einer sehr guten Position und können sich letztlich den Arbeitgeber ihrer Wahl aussuchen“, so Repp.